

Deutlicher 32:20 Heimsieg gegen den Tabellenletzten HSG Lussheim

Die Handballer der TG Laudenbach schwimmen weiter ganz oben auf der Erfolgswelle und schossen den Tabellenletzten HSG Lussheim am Sonntag mit 32:20 förmlich aus der Bergstrassenhalle. Die Laudenbacher, die mit einer ungewohnten Startformation aufliefen, mussten zwar auf den verletzten Schupp verzichten, zeigten aber gleich wohin die Reise in diesem Spiel gehen würde. Schnell setzte man sich durch schön herausgespielte Tore aus dem Rückraum und Schnellangriffe auf 5:1 ab. Die Gäste kamen zwar in der elften Spielminute noch einmal auf 7:5 heran, dass sollte es dann aber auch mit einer ernsthaften Bedrohung gewesen sein. Die TGL stabilisierte nun ihre Abwehrreihen, Fischer packte die „Angel“ aus und die Lussheimer verzweifelten schier an der Laudenbacher Defensive. Im Angriff wurden vor allem die Außenspieler gekonnt in Szene gesetzt und über die Spielstände von 13:6 und 17:8 führte die TGL bis zur Halbzeit uneinholbar mit 20:9.

Die zweite Halbzeit der TGL lief getreu dem Motto „Verwalten“. Die Abwehrreihen wurden einigermaßen dicht gehalten, aber wenn trotzdem ein Gegner erfolgreich abschloss, wurde dies im Angriff kompensiert. Über Schnellangriffe und ausgeklügelte Spielzüge wurde in dieser Phase von nahezu allen Positionen für die TGL eingenetzt. Das Spiel plätscherte vor sich hin und die TGL hielt die Lussheimer gekonnt mit 10 bis 12 Toren bis zum in dieser Höhe auch verdienten Endstand von 32:20 auf Distanz.

TGL: Im Tor: Fischer und L. Hähnel, Amelung (1), Weikert, Junic (8/4), Teurer (2), Schupp, U.Pittner (4), Woitas (4), Sattler (5), Buchner (2), Boppel, J.Hähnel (3), Hacker (3).